Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Press release
Kiel, 26.10.2005

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Schließung der Bauschule Eckernförde: Fachlich unbegründet, ökonomisch unsinnig und regionalpolitisch fatal

Zur heutigen Ablehnung einer Überprüfung der Schließung des Fachbereichs Bauen in Eckernförde im Wirtschaftsausschuss des Landtages erklärt die Vorsitzende des SSW im Landtag, ***Anke Spoorendonk****:*

Noch vor wenigen Monaten haben führende Bildungspolitiker der Landesregierung versprochen, sich für den Erhalt der Bauschule in Eckernförde einzusetzen. Dieses versprechen wurde heute gebrochen.

Aus Sicht des SSW gibt es weiterhin viele gute Argumente für einen Erhalt des Fachbereichs in Eckernförde. Aus fachlicher Sicht hat das Bauwesen der Fachhochschule Kiel eine hohe Qualität in Forschung und Lehre und genießt hohe Anerkennung in der Fachwelt. Ökonomisch gesehen übersteigen die Kosten für den Umzug und den Neubau in Lübeck bei weitem den ökonomischen Nutzen.

Für die Stadt Eckernförde ist es ein herber Verlust von Arbeitsplätzen und Lebensqualität. Die Schließung der Bauschule in Eckernförde ist daher nicht

SSW IM LANDTAG

nur ein bildungspolitischer Fehler, sondern auch ein weiteres Beispiel dafür, dass die neue Landesregierung ihre Verantwortung für die Entwicklung im nördlichen Landesteil vernachlässigt.

SSW IM LANDTAG